

Waldviertler Filmemacher will Regional-TV ausstrahlen

Fernsehen – Den Traum, ein eigenes, regionales Fernsehprogramm zu produzieren, träumt Franz Stanzl aus Bad Traunstein im Bezirk Zwettl schon länger. Geht es nach seinen Vorstellungen, flimmert bereits im kommenden Jahr ein TV-Programm aus dem Waldviertel über die regionalen Bildschirme.

Dafür sollen die Sendungen ab 2011 mit digitalem Antennensignal (DVB-T) über die Sendemasten am Jauerling und Wachberg bei Weitra ausgestrahlt werden und über die Netze der lokalen Kabel-TV-Betreiber zu sehen sein. „Das Publikum sieht sehr gerne Informationen aus dem eigenen Umfeld, weshalb auch das Inte-

resse an einem regionalen TV-Programm groß ist“, betont Stanzl. In der Anfangsphase will der Filmemacher eine halbstündige Sendung herstellen, die die wichtigsten Themen aus dem Waldviertel um die Bereiche Politik, Wirtschaft, Chronik, Kultur, Sport und Gesellschaft beinhalten wird. Um Einnahmen zu lukrieren, sind etwa Promotionsbeiträge geplant. „Das TV-Magazin ist als Wochenprogramm konzipiert, das sich alle 30 Minuten wiederholen wird“, sagt Stanzl.

Technisch gesehen könnte das Waldviertel-Fernsehen schon in wenigen Wochen starten, weil die Sendungen bei Stanzl selbst in



JÜRGEN ZAHR

Planung: F. Stanzl sucht noch Mitarbeiter und Kooperationspartner

einem voll ausgestatteten und topmodernen Filmstudio produziert werden. Was Stanzl noch fehlt, sind ein Redaktionsteam und Kooperationspartner, die sich an der Finanzierung des Projektes beteiligen. Stanzl schätzt, dass er für die TV-Produktion zwischen 25.000 und 30.000 Euro pro Woche be-

nötigt. Weitere Informationen: www.stanzlmedia.at

Ein anderes Projekt hat der Kremser Journalist Erich Voglauer gestartet: Er bringt auf einem Kanal des Kremser TV-Kabelnetzes regionsbezogene Textmeldungen und erreicht damit Kabelnutzer in Krems, Mautern und der Wachau.